

Fördernummer: _____

Name, Vorname: _____

(Druckschrift)

Erklärung über den Verzicht auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich _____ geboren am _____
erkläre ausdrücklich, dass ich auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz verzichte.

In der umfassenden Beratung im Amt für Ausbildungsförderung wurde ich darüber informiert, dass die Möglichkeit besteht, für die von mir gewählte schulische Ausbildung zum/r Erzieher/in/, Heilerzieher/in/, Techniker/in, Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) **oder** nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) zu beantragen.

Außerdem wurde ich darüber belehrt, dass ein Wechsel zwischen den Leistungen (BAföG ⇔ AFBG) nur zu Beginn eines jeden Ausbildungsjahres mit Antragstellung möglich ist.

Ein Wechsel der Leistungen während des Ausbildungsjahres ist nicht zulässig, es sei denn, es sind noch keine Zahlungen erfolgt.

Zur Festsetzung des Bewilligungszeitraumes ist der planmäßig letzte Unterrichtstag vor den Prüfungen im Klassen- oder Lehrgangsverband, an dem für alle verpflichtender curricularer Lehrstoff (keine Wiederholungen etc.) vermittelt wird, entscheidend. Eine Beantragung der Leistungen nach dem BAföG für die Prüfungsphase bzw. bis zur Erteilung des Abschlusszeugnisses ist unzulässig.

Hinweis:

Ausführliche Beratungen bei entsprechenden anderen Sozialleistungsträgern, vor allem hinsichtlich der Auswirkungen auf die Höhe der Leistungen bei einem Wechsel von BAföG ⇔ AFBG, werden von mir selbständig eingeholt (z.B. Jobcenter, Wohngeld o.ä.).

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____